

KPMG

Die **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** (KPMG) ist Mitglied eines Netzwerks unabhängiger Firmen, die weltweit Dienstleistungen in den Bereichen Audit, Tax, Consulting und Deal Advisory erbringen.^[1] Die Mitglieder sind der schweizerischen **KPMG International Cooperative** (KPMG International) angeschlossen. Sie haben ihren Sitz in 154 Ländern und haben insgesamt 197.263 Beschäftigte.^[2] KPMG selbst verfügt über 27 Zweigniederlassungen und ist an weiteren Gesellschaften beteiligt.

Zu der Beratungstätigkeit gehört auch die Steuervermeidung. Gleichzeitig berät KPMG-Gruppe neben anderen großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften die EU-Kommission bei der Erarbeitung von Plänen gegen die Steuervermeidung.

[[Bild:<datei>|center]]

KPMG	
Branche	Wirtschaftsprüfung
Hauptsitz	KPMG Deutschland: Frankfurt, KPMG International: Zug/Schweiz
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro	Rue du Trone 60, Brüssel
EU	
Webadresse	www.kpmg.de

Inhaltsverzeichnis

1 Beratung bei der Steuervermeidung	1
2 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	2
2.1 Allgemeines	2
2.2 Beratung von EU-Institutionen	2
2.3 Mitglied- und Partnerschaften	2
2.4 Lobbyrelevante Personen	2
3 Fallbeispiele und Kritik	3
3.1 2018: Beratung der EU-Kommission in Fragen des Steuerrechts	3
4 Geschäftsleitung, Aufsichtsrat und Unternehmensstruktur	3
4.1 Aufbau des KMPG-Netzwerks	3
4.2 Vorstand	3
4.3 Aufsichtsrat	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
7 Einelnachweise	4

Beratung bei der Steuervermeidung

KPMG berät ihre Klienten auch bei der Steuervermeidung, was bei Konzernen als Verbesserung der Konzernsteuerquote bezeichnet wird.^[3] Die vielfältigen Dienstleistungen zur Steuerreduzierung bei vermögenden Privatkunden sind [hier](#) abrufbar.

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Allgemeines

Auf der Webseite von KPMG wird unter „Government & Public Sector“ auf Berater hingewiesen, von denen viele früher leitende Mitarbeiter im öffentlichen Dienst waren.^[4] Netzwerke mit Regierungsmitarbeitern gäbe es in den folgenden Bereichen: Defence, Human & Social Services und Public Sector Transport.

Beratung von EU-Institutionen

Das Brüsseler KPMG-Büro sieht es als Ziel an, Kontakte zwischen den EU-Institutionen und Akteuren aus der Industrie herzustellen.^[5] Dem dienen insbesondere Workshops zu wichtigen Fragen der EU-Gesetzgebung. KPMG erbringt weiterhin Beratungsleistungen wie Studien für EU-Institutionen. Sie betreffen die Bereiche Accountability of EU funding, Accounting & Financial reporting, Fraud detection and prevention, Digitalisation /ICT Environment, Better Regulation/Strategy and Policy advice, Technical Assistance und Capacity & Institutional Building.^[6] Hierzu gehörte z.B. eine Studie für die EU- Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen mit dem Titel: „Study to assess the financial situation of state-owned enterprises“ und eine Studie für die Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit mit dem Titel: „Multiple framework contract with reopening of competition for the provision of evaluation, impact assessment and related services to the European Commission in the areas of public health, consumer protection and the food chain“.

2016 erhielt das Netzwerk Aufträge in Höhe von 51,4 Mio. Euro, wovon 3,8 Mio. Euro auf Aufträge zur Steuergesetzgebung entfielen.^[7] Deren Ausgestaltung betrifft die Interessen bedeutender KPMG-Kunden und kann zu Interessenkonflikten führen.

Mitglied- und Partnerschaften

KPMG ist Mitglied von:

- **European Contact Group** (informeller Zusammenschluss der „Big Four“ und der beiden nächstkleineren Wirtschaftsprüfungsgesellschaften)^[8]
- **Accountancy Europe** (Dachverband der Wirtschaftsprüfer)
- **European Fund and Asset Management Association** (EFAMA)
- **European Federation of Management Consultancies Associations** (FEACO)
- **European Parliamentary Financial Services Forum** (EPFSF)
- **Eurofi**
- **Trans-Atlantic Business Council** (TABC)
- **Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen**

KPMG ist Partner von **True Sales International** und **Alternative Investment Management Association**

Lobbyrelevante Personen

- Mercedes Sanchez Varela, EU office partner
- Liz Forsyth, Global Head of Government & Public Sector

- Frank W. Grube, Vorstandsmitglied der KPMG, ist Vorsitzender der Bundesfachkommission Steuern des [Wirtschaftsrat der CDU](#)

Fallbeispiele und Kritik

2018: Beratung der EU-Kommission in Fragen des Steuerrechts

Nach einem Bericht der Süddeutschen Zeitung, der zum Teil auf Recherchen von Corporate Europe Observatory (CEO) beruht, lässt sich die EU-Kommission in Fragen des Steuerrechts von den vier großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften („Big Four“) beraten, zu denen auch KPMG gehört.^{[9][10]} So erhielten PwC, Deloitte und KPMG Aufträge im Wert von 10,5 Mio. Euro für Studien zum Thema Steuern und Zölle. Außerdem seien die „Big Four“ Mitglieder von sogenannten Advisory-Groups, die die EU-Kommission geschaffen hat, um sie bei der Umsetzung ihrer Pläne gegen Steuervermeidung zu unterstützen. Dabei seien es oft genau diese Gesellschaften, die Konzerne bei der Steuervermeidung helfen - wie etwa die „Lux Leaks“ zeigten. Nach Auffassung von CEO treten die Berater damit in Feldern auf, in denen die Firmen gleichzeitig klassische Lobbyisten in eigener Sache sind.

Geschäftsleitung, Aufsichtsrat und Unternehmensstruktur

Aufbau des KPMG-Netzwerks

- Die deutschen Aktivitäten sind in der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (**KPMG**) gebündelt
- In Brüssel ist die KPMG Europe, Middle East, Africa (**KPMG EMA**) aktiv, deren Sitz wie folgt bezeichnet wird: c/o Prufag Wirtschaftsprüfungs und Beratungs AG, Berderstrasse 66, 8002 Zurich/Schweiz.^[11] Die Adresse des belgischen Büros von KPMG lautet: Rue du Trone 60, 1050 Brüssel
- Die weltweite Obergesellschaft ist die KPMG International Cooperative (**KPMG International**), eine Genossenschaft schweizerischen Rechts, die im Handelsregister Zug/Schweiz eingetragen ist.^[12] Als Domizialadresse wird dort genannt: c/o Stadlin Advokatur, Baarerstr. 12, 6300 Zug.

Vorstand

Sprecher des Vorstands der KPMG ist Klaus Becker (Stand: August 2018)

Aufsichtsrat

Vorsitzender des Aufsichtsrats der KPMG ist Ulrich Maas, Co-Vorsitzender des Instituts für den öffentlichen Sektor, das von KPMG unterstützt wird^[13] (Stand: August 2018)

Weiterführende Informationen

- Accounting for influence - How the Big Four are embedded in EU policy-making on tax avoidance, Studie von Corporate Europe Observatory (CEO) Juli 2018

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Wer wir sind](#), kpmg.com, abgerufen am 06.08.2018
2. ↑ [Structure](#), kpmg.com, abgerufen am 09.08.2018
3. ↑ [International Tax Services](#), kpmg.com, abgerufen am 07.08.2018
4. ↑ [Government & Public Sector](#), kpmg.com, abgerufen am 07.08.2018
5. ↑ [EU Services](#), kpmg.com, abgerufen am 07.08.2018
6. ↑ [Overview of EU Services](#), kpmg.com, abgerufen am 07.08.2018
7. ↑ [Accounting for influence](#), corporateeurope.org vom 10.07.2018, abgerufen am 03.08.2018
8. ↑ [Frisieren und mitregieren](#), corporateeurope.org vom Juli 2018, abgerufen am 03.08.2018
9. ↑ [Die fragwürdige Doppelrolle der Wirtschaftsberater](#), sueddeutsche.de vom 09.07.2018
10. ↑ [Accounting for influence](#), corporateeurope.org vom 10.07.2018, abgerufen am 03.08.2018
11. ↑ [KPMG EMA](#), EU-Transparenzregister, abgerufen am 07.08.2018
12. ↑ [KPMG International Cooperative](#), zg.chregister.ch, abgerufen am 07.08.2018
13. ↑ [Vorstand des Instituts](#), publicgovernance.de, abgerufen am 06.08.2018